

Mo 14-16, Di/Mi 10-12    **Übung:** *Finnisch Grundkurs II*, Gruppe A  
4009402                      Heljä Nurmela und Anu Koski, 6st

– BA Modul Spracherwerb Finnisch (Basismodul)

Als Fortsetzung von GK I werden grundlegende Grammatikkenntnisse sowie ein gewisser Grundwortschatz vermittelt. Für einen erfolgreichen Abschluss des Kurses ist die regelmäßige Teilnahme an allen Doppelstunden zu empfehlen.

Lit.: Lepäsmä, Anna-Liisa/Silfverberg, Leena: Suomen kielen alkeisoppikirja. 11. painos. Finn Lectura 2009.

Silfverberg, Leena: Harjoituskirja suomen kielen perusopetusta varten. 10. korjattu painos. Finn Lectura 2007.

Fromm, Hans: Finnische Grammatik. Carl Winter Universitätsverlag 1982.

Karlsson, Fred: Finnische Grammatik. Übertragung aus dem Finnischen von Karl-Heinz Rabe. Bearb. v.

Cornelius Hasselblatt u. Paula Jääsalmi-Krüger. 3., durchgehend bearb. Aufl. Buske 2000.

Di 12-14, Mi 14-16,        **Übung:** *Finnisch Grundkurs II*, Gruppe B  
Do 10-12                      Heljä Nurmela und Anu Koski, 6st  
4009404

Kursbeschreibung siehe Gruppe A oben

Mo 10-12, Mi 12-14        **Übung:** *Finnisch Grundkurs IV*  
4009406                      Heljä Nurmela, 4st

– BA Modul Spracherwerb Finnisch (Aufbaumodul)

Als Fortsetzung von Grundkurs III werden morphologische und syntaktische Kenntnisse zum Finnischen vertieft und ausgebaut sowie der aktive Wortschatz erweitert.

Lit.: Silfverberg, Leena: Suomen kielen jatko-oppikirja, 8. painos, Finn Lectura, 2008.

Silfverberg, Leena: Harjoituskirja suomen kielen jatko-opetusta varten, 7. painos, Finn Lectura, 2007

Fromm, Hans: Finnische Grammatik. Carl Winter Universitätsverlag 1982.

White, Leila: Suomen kielen kielioppia ulkomaalaisille. 3., korjattu painos. Finn Lectura 1998.

Mo 12-14                      **Seminar:** *Sprachwissenschaftlicher Oberkurs*  
4009412                      Heljä Nurmela, 2st

– MA Modul Diachrone Sprachwissenschaft

Kurssilla kerrataan keskeisiä kielioppiasioita ja tutustutaan harvinaisempiin muotoihin. Kurssilla luetaan myös kielitieteellisiä artikkeleita suomeksi ja keskustellaan niiden teemoista.

Di 16-18                      **Seminar:** *Literaturwissenschaftlicher Oberkurs*  
4009414                      Heljä Nurmela, 2st

– BA Modul Finnische Sprache und Kommunikation (Teil 1/3)

– MA Modul Sprache und Gesellschaft

Kurssilla tutustutaan suomalaisten kirjailijoiden teksteihin sekä keskustellaan ja kirjoitetaan niistä suomeksi.

Do 8-10                        **Übung:** *Vorbereitungskurs zu den Prüfungen*  
4009416                      Heljä Nurmela, 2st

– BA Modul Finnische Sprache und Kommunikation (Teil 1/3)

– (nach Vereinbarung: MA Modul Übersetzen und Komm.)

Kurssin tavoitteena on kehittää kielikompetenssitutkinnossa vaadittavia suomen kielen suullisia ja kirjallisia taitoja. Kurssin aikana harjoitellaan lukemaan autenttisia tekstejä ilman sanakirjaa sekä keskustellaan ajankohtaisista Suomeen liittyvistä aiheista - tutkinnon koetilannettakin jäljitellen.

2-wöchtl. Do 18-20  
+ Block 23.-30.5.  
4009002

**Vorlesung/Seminar:** *Tendenzen der zeitgenössischen finnischen Prosaliteratur*  
Prof. Päivi Lappalainen (Turku) / Marko Pantermöller  
– BA-Modul Finnische Literaturgeschichte Teil II

Die Lehrveranstaltung setzt sich aus Blockveranstaltung (Lappalainen) sowie vor- und nachbereitenden Seminarsitzungen (Pantermöller) zusammen. Im Mittelpunkt des Interesses stehen die Hauptströmungen der jüngeren und jüngsten finnischen Prosaliteratur. Die zu behandelnden Werke in innerhalb der letzten 20 Jahre entstanden. Ausgangspunkt ist der Gedanke, daß Literatur sich zu ihrer Erscheinungszeit im Dialog mit der Kultur und Gesellschaft befindet und Abbilder sowie Vorstellungen kreiert, mit deren Hilfe die Leser die sie umgebende Realität erfassen und verstehen können. Proseminarteilnehmer lesen insgesamt 3 übersetzte Werke zur Thematik des Kurses. Ein Roman sowie eine Auswahl Kurzprosa soll bereits zur Vorbereitung der Blockveranstaltung gelesen werden. Die Leseaufgaben werden in den vorbereitenden Seminarsitzungen koordiniert. Eine Liste wird bereits im Januar per Aushang bekannt gegeben.

Di 12-14 (31.5.–12.7.)  
4009004

**Vorlesung:** *Translationsgegenstand Finnisch*  
Marko Pantermöller, 1st

– Master-Modul Übersetzen und Kommunikation

Die Vorlesung beschäftigt sich neben allgemeinen übersetzungswissenschaftlichen Konzepten mit spezifischen Fragen, die für die Translation aus dem Finnischen oder ins Finnische von besonderer Relevanz sind. Hierzu gehört die Eingrenzung der besonders interferenzgefährdeten Bereiche im Deutschen und Finnischen ebenso wie die Besprechung von Strategien zur Übertragung von Realienbezeichnungen.

**Achtung:** Die Vorlesung (1 SWS) wird in zweistündigen Sitzungen in der zweiten Semesterhälfte gehalten.

Di 12-14 (5.4.–17.5.)  
4009006

**Vorlesung:** *Finnische Dialekte*  
Marko Pantermöller, 1st

– Master-Modul Sprache und Gesellschaft

Das Finnische kennt viele Varietäten. Zum einen gibt es recht große Unterschiede zwischen den regionalen Mundarten und zum anderen unterscheidet sich auch die überregionale Umgangssprache von der an der Schriftsprache orientierten Normsprache. Zudem spiegeln sich soziale Schichtungen in eigenen Varietäten wieder. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die finnischen Dialekte sowie die regionalen Varietäten der modernen Umgangssprache.

**Achtung:** Die Vorlesung (1 SWS) wird in zweistündigen Sitzungen in der ersten Semesterhälfte gehalten.

2-wöchtl. Do 18-20  
4009008

**Fennistisches Kolloquium**  
Marko Pantermöller, 1st

– BA-Arbeit / Masterarbeit

Im fennistischen Kolloquium werden 2-wöchentlich in freier und konstruktiver Atmosphäre neuere Arbeiten zur finnischen Sprache, Literatur und Kultur vorgestellt und besprochen. Eine Ausarbeitung der Vorstellungen zu publizierten Rezensionen in wissenschaftlichen Periodika oder im Kulturteil deutsch-finnischer Vereinszeitschriften bieten sich an. Darüber hinaus dient das Kolloquium auch der vorbereitenden Besprechung von Qualifikationsarbeiten aller Stufen. Es ist allen Studierenden zu empfehlen, die sich in der Endphase ihres Studienabschnitts befinden.

Di 14-16 **Seminar: Finnische Phonologie und Phonetik**

4009010 Marko Pantermöller, 2st

– BA-Modul Grundlagen der Sprachwissenschaft Teil II

Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse in der allgemeinen und finnischen Phonetik. Hierzu gehört die kontrastive Betrachtung deutscher und finnischer Lautung sowie das Erlernen der phonetischen Notationen IPA und SUT. Aufbauend auf den phonetischen Grundlagen wird das phonologische System des Finnischen sowohl aus paradigmatischer als auch aus syntagmatischer Perspektive eingehend behandelt.

Literatur:

KARLSSON, FRED 1983: Suomen kielen äänne ja muotorakenne. Juva.

LIEKO, ANNELI 1992: Suomen kielen fonetiikkaa ja fonologiaa ulkomaalaisille. [Helsinki]: Finn-Lectura.

Do 14-16 **Seminar: Geschichte der finnischen Schriftsprache**

4009012 Marko Pantermöller, 2st

– Master-Modul Diachrone Sprachwissenschaft

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Epochen des Alten Schriftfinnisch und des Frühneufinnischen. Insgesamt wird damit thematisch ein Zeitraum erfaßt, der sich von 1540 bis 1870 erstreckt. Neben der Behandlung von orthographischen, morphologischen und syntaktischen Phänomenen wird auch wissenschaftsgeschichtlichen Betrachtungen und Fragen der Kodifizierung und Sprachplanung ausreichend Platz eingeräumt.

Literatur:

HÄKKINEN, KAISA 1994: Agricolasta nykykieleen: suomen kirjakielen historia. Porvoo – Helsinki – Juva: WSOY.

HÄKKINEN, KAISA: Suomen kielen historia. : Suomen kielen tutkimuksen historia. Turun yliopiston suomalaisen ja yleisen kielitieteen laitos.

KORHONEN, MIKKO 1986: Finno-ugrian Language Studies in Finland 1828–1918. Helsinki: Societas Scientiarum Fennica. Turku 2008.

LEHIKONEN, LAILA & SILVA KIURU 1998. Kirjasuomen kehitys. Neljäs uudistettu ja lisätty painos. Helsinki: Helsingin yliopiston suomen kielen laitos.

RAPOLA, MARTTI 1965: Suomen kirjakielen historia pääpiirteittäin I: Vanhan kirjasuomen kirjoitus- ja äänneasun kehitys. Muuttamaton jäljennöspainos. SKST 197. Helsinki: SKS.

Mi 10-12 **Seminar: Lehrbücher des Finnischen**

4009014 Mikko Bentlin, 2st

– BA Modul Fennistische Sprachwissenschaft Teil II **oder**

– BA Modul Finnische Sprache und Kommunikation Teil III

Die Lehrbuchforschung ist ein aktuelles Thema, das in den vergangenen Jahren in der Sprachwissenschaft immer beliebter geworden ist. Das Seminar beschäftigt sich mit den an Nicht-Muttersprachler gerichteten Lehrwerken der finnischen Sprache. Ein zentrales Thema dabei ist die Vermittlung einzelner sprachlicher Phänomene in den unterschiedlichen Büchern.

Literatur:

NEUNER, GERHARD 1994: Lehrwerkforschung – Lehrwerkkritik. In: Kast, Bernd & Neuner, Gerhard (Hrsg.): Zur Analyse, Begleitung und Entwicklung von Lehrwerken für den fremdsprachlichen Deutschunterricht. Berlin/München: Langenscheidt. S. 8–22.

- Fr 12-14            **Seminar:** *Literarische Landschaften Finnlands*  
4009016            Thekla Musäus, 2st  
                      – MA Modul Literatur und Kultur  
                      – (BA Finnische Literaturgeschichte Teil II n.V.)

Bereits im ersten großen finnischen Roman, den "Sieben Brüdern" Aleksii Kivis, spielt die Landschaft eine entscheidende Rolle, wenn die Brüder vor den Anforderungen der Gesellschaft in die Wildnis fliehen. Mit Hilfe von Theorien der Semiotik, der Anthropologie und Ansätzen aus der Geographie soll in diesem Seminar die Bedeutung der Landschaften in der finnischen Literatur untersucht werden.

- Di 18-20            **Seminar:** *Kulturelle Wechselwirkungen zwischen Finnland und Deutschland*  
4009018            Carola Häntsch, 2st  
                      – MA Sprache und Gesellschaft  
                      – (MA Modul Literatur und Kultur n.V.)

Kulturelle Wechselwirkungen zwischen Finnland und Deutschland und dem deutschsprachigen Raum sind spätestens seit der Reformation und Mikael Agricolas Deutschland-Kontakten zu verzeichnen. Im 18. Jahrhundert repräsentiert Henrik Gabriel Porthan in Finnland die Beziehungen zur deutschen Aufklärung. Ein Knotenpunkt der deutsch-finnischen Kommunikation war dabei neben Göttingen auch immer Greifswald, dokumentiert unter anderem durch die erste historische Darstellung Finnlands in Deutschland durch den Greifswalder Historiker Friedrich Rühs 1809. Fast ausnahmslos alle kulturgeschichtlich wichtigen Finnen des 19. Jahrhunderts haben Studienreisen nach Deutschland absolviert (z.B. Johan Vilhelm Snellman und Wilhelm Bolin). Auf deutscher Seite haben sich u.a. Herder, Goethe und Marx, Alexander von Humboldt und Jacob Grimm mit finnischer Mythologie und Dichtung beschäftigt. Insbesondere nach dem Erscheinen des finnischen Nationalepos 1835 und seiner ersten deutschen Übersetzungen wurde man in Deutschland auf den nördlichen Nachbarn aufmerksam. Die kommunikativen Netzwerke umfassen neben Deutschland auch Österreich und die Schweiz. So pflegten z.B. finnische Philosophen zu Beginn des 20. Jahrhunderts intensive Beziehungen zum Wiener Kreis. Im Seminar sollen anhand ausgewählter Texte kulturgeschichtliche Wechselwirkungen exemplarisch rekonstruiert werden, die das Bild Finnlands im deutschsprachigen Raum wesentlich geprägt haben.

Literatur:

- Erich Kunze, *Deutsch-finnische Literaturbeziehungen. Beiträge zur Literatur- und Geistesgeschichte*, Helsinki 1986;  
Georg Gimpl (Hg), *Weder – Noch. Tangenten zu den finnisch-österreichischen Kulturbeziehungen. Mitteilungen aus der Deutschen Bibliothek*, Helsinki 1986;  
Esko Häkli (Hg), *Gelehrte Kontakte zwischen Finnland und Göttingen zur Zeit der Aufklärung*, Göttingen 1988; *Bausteine. Die Schweiz und Finnland im Spiegel ihrer Begegnungen. Jahrbuch für Finnisch-Deutsche Literaturbeziehungen* 23, Helsinki 1991;  
Robert Schweitzer (Hg), *Zweihundert Jahre deutsche Finnlandbegeisterung. Zur Entwicklung des deutschen Finnland-Bildes seit August Thiemes „Finnland-Epos“ von 1808*, erscheint im Nov. 2010.

Di/Mi/Do 14-16 **Dänisch, Grundkurs II**  
4009602 Jens Rasmussen, 6st

Kurset er en fortsættelse af Grundkurs I, hvor vi med udgangspunkt i ”Av, min arm!” vil udbygge vokabularium, skrive- og grammatikkundskaber. Desuden vil der være indføring i teoretisk og praktisk fonetik.

**Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses I.**

Litteratur:

Olsen, Mygind o.a.: *Av, min arm!*, Ute Hampen Verlag 2007

Jens Rasmussen: *Moderne dansk syntaks*, script

Jens Rasmussen: *Teksthæfte 1*, Script

Di/Do 12-14 **Dänisch, Grundkurs IV**  
4009604 Jens Rasmussen, 4st

Kurset er en fortsættelse af Grundkurs III:

Tekstlæsning og samtale: Samtale på basis af nyhedshedsartikler, kildetekster og prosatekster.

Grammatik & fonetik: Vi fortsætter vores gennemgang af grundlæggende morfologi, syntaks og udtale, derfra hvor vi kom på Grundkurs III.

Skriftligt dansk: Forskellige stiløvelser i form af fristile og kommenteringsopgaver.

**Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses III.**

Litteratur:

Prosatekster, avisartikler o.lign.

Jens Rasmussen: *Moderne dansk syntaks*, script

Lisbeth Thorborg: *Dansk udtale i praksis*, Akademisk Forlag 1998

Lisbeth Thorborg: *Dansk grammatik i praksis*, AF 2000

Michael Øckenholt: *Dansk er svært*, Gyldendal 1998

Mi 16-18 **Dänisch, Oberkurs II**  
4009612 Jens Rasmussen, 2st  
– Magister, Lehramt, Nebenfächer, GS  
– Master: MM Sprache und Kultur 1

Kurset kommer til at bestå af:

- Stiløvelser.
- Processkrivning, dvs. korte skriveøvelser med henblik på et mere flydende dansk skriftsprog.
- Desuden læses der kortprosa og artikler af forsk. art.
- Repetition af grammatik.

Kursusdeltagerne er velkomne til at komme med forslag til indholdet af undervisningen.

**Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Oberkurses I.**

Do 16-18     **Dänisch, Oberkurs IV**  
4009614     Jens Rasmussen, 2st  
              – Magister, Lehramt, Nebenfächer, GS  
              – Master: MM Sprache und Kultur 2

Kurset kommer til at bestå af:

- Oversættelse fra tysk til dansk.
- Stiløvelser: tekstanalyser.
- Fejlsøgningsøvelser.
- Desuden læses der kortprosa og artikler af forsk. art.

Kursusdeltagerne er velkomne til at komme med forslag til indholdet af undervisningen.

**Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Oberkurses III.**

Di 16-18     **Dänisch, Oberkurs: Sprog og Kultur**  
4009616     Jens Rasmussen, 2st  
              – Magister, Lehramt, Nebenfächer, GS, (BA)  
              – Master: Seminar "Erweitertes kulturelles Wissen"

Mundtlig øvelse omhandlende dansk sprog og kultur. Kurset tager sit udgangspunkt i aktuelle emner i TV, dagspresse og på internettet.

**Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses II.**

5-11/6-2011 **Exkursion**  
4009620     Jens Rasmussen und Frithjof Strauß

Turen går i år til Bornholm, nærmere betegnet Aakirkeby. Vi har i programmet lagt vægt på Bornholms historie som i perioder har været særegen i forhold til den, der gælder for resten af Danmark, og som de studerende i almindelighed har kendskab til.

Men vi strejfer da også både litteratur og kunsthistorie i programmet.

Vi vil se på Bornholm som forsvarsværk mod øst og nord i middelalderen, i 1600-tallet og under den kolde krig.

Turen er fortrinsvis for danskstuderende, som har afsluttet Grundkurs II. Men også andre studerende er velkomne til at deltage. Kravet er, at man forstår dansk.

Prisen bliver ca. 125 € alt inkl.

Mo/Di/Mi 16-18 **Norwegisch, Grundkurs IIa**  
 4009802 Maria Elle, 6st  
 – B.A.: MM Spracherwerb I  
 – GS Grundstufe  
 – Lehramt, Nebenfächer

Zweck dieses Kurses sind die Einübung und Automatisierung der Umgangssprache, die Erweiterung des Wortschatzes, die Einführung in die Grundlagen der Syntax und Morphologie, die Präsentation der Grundregeln für die norwegische Aussprache und Orthographie sowie das Übersetzen und Verfassen von Texten. Aktives Mitwirken wird vorausgesetzt.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Keine, aber befriedigendes Resultat des Tests zum Abschluss des Wintersemesters gilt als ein Hinweis für eine erfolgreiche Fortsetzung im Grundkurs II im Sommersemester, der dann mit Examen Spracherwerb I abgeschlossen wird.

Literatur: Randi Rosenvinge Schirmer: *Et år i Norge*. Hempen Verlag Bremen 2001. 2., leicht korrigierte Auflage 2003. ISBN 3-934106-15-3 (Uni-Buchhandlung).

Di/Mi/Do 8-10 **Norwegisch, Grundkurs IIb**  
 4009804 Kay Uwe Klutentreter, 6st  
 s. Grundkurs IIa

Di/Do 10-12 **Norwegisch, Grundkurs IV**  
 4009806 Maria Elle, 4st  
 – B.A.: MM Spracherwerb II  
 – GS Mittelstufe  
 – Lehramt, Nebenfächer

Tekstlesing og samtale: Studentene øver på å lytte til, lese, forstå og presentere muntlig ulike teksttyper, for eksempel en kort nyhetsartikkel eller en annen lettilgjengelig prosatekst (sakprosa eller fiksjon). Arbeid med uttale og ordforråd.

Grammatikk: Vi går videre med morfologi og syntaks fra GK III og konsenterer oss om spesielle vanskeligheter i forholdet mellom tysk og norsk uttrykksmåte.

Skriftlig norsk: Studentene må øve på å skrive oversettelser og egne, korte tekster. Det vil bli lagt vekt på sammenheng og klarhet.

Historie og kulturkunnskap: Vi jobber videre med nyere norsk historie og studerer noen emner grundigere i forbindelse med ekskursjon til Oslo i Projektwoche 14.-18. juni. Kulturkunnskap blir også en viktig del av kurset.

Det blir forutsatt aktiv medvirkning fra studentenes side.

**Teilnahmevoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses II (Spracherwerb I).

Litteratur: Etter avtale.

Di 12-14      **Norwegisch, Oberkurs: Språk og kultur**  
4009812      Maria Elle, 2st  
                 – Master: Seminar "Erweitertes kulturelles Wissen"  
                 – Magister, Lehramt, Nebenfächer

**Det moderne Norge.** Muntlig.

Med utgangspunkt i tekster (sakprosa og fiksjon), tv-programmer ect. samtaler og diskuterer vi saker som står på dagsorden i Norge. Hver student skal holde et foredrag om et aktuelt tema i løpet av semesteret. Språklige spørsmål og grammatikk blir tatt opp etter behov.

Aktiv medvirkning fra studentenes side er en absolutt forutsetning.

**Teilnahmevoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses IV (Spracherwerb II, BA, Zwischenprüfung usw.)

Litteratur: Etter avtale.

Mi 14-16      **Norwegisch, Oberkurs II**  
4009814      Maria Elle, 2st  
                 – Master: MM Sprache und Kultur 1  
                 – GS Oberstufe  
                 – Magister, Lehramt, Nebenfächer

**Norgesbilder.** Skriftlig og muntlig.

Vi lager en oversikt over viktige turistmål i Norge og analyserer det bildet av land, folk, historie og nåtid som tegner seg gjennom ulike presentasjoner av Norge som turistland. Stikkord: Tradisjonell turisme, opplevelsesturisme, kulturturisme. Studentene må bidra med egne bilder fra norgesbesøk med sikte på en utsilling/presentasjon i forbindelse med Nordischer Klang. I tillegg skal studentene bli bedre kjent med norsk kultur, samfunn og kjente personer gjennom arbeid med utvalgte tekster, nettsteder, tv-programmer ect. Språklige spørsmål og grammatikk vil bli tatt opp ved behov.

Det blir forutsatt aktiv medvirkning fra studentenes side.

**Teilnahmevoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses IV (Spracherwerb II, BA, Zwischenprüfung usw.)

Litteratur: Arbeidsmaterialet blir først og fremst hentet fra internett.

Do 12-14      **Norwegisch, Oberkurs IV**  
4009816      Maria Elle, 2st  
                 – Master: MM Sprache und Kultur 2  
                 – Magister, Lehramt, Nebenfächer

**Språk og litteratur.** Vekt på skriftlig arbeid.

Vi leser utvalgte verker utgitt i Norge de siste årene, får oversikt over aktuell litteraturhistorie og litteraturdebatt. Studentene skal lese og skrive bokanmeldelser og analysere nyhetsartikler og reklame knyttet til norsk samtidslitteratur.

Det blir forutsatt aktiv medvirkning fra studentenes side.

**Teilnahmevoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses IV (Spracherwerb II, BA, Zwischenprüfung usw.)

Litteratur: Etter avtale.

Mo 16-18, Di 18-20, **Schwedisch, Grundkurs IIa**  
 Mi 14-16 Jonas Asklund, 6st  
 4009902 – B.A.: MM Spracherwerb I  
 – Lehramt, Nebenfächer

Kursen är en fortsättning på Grundkurs I. Vi fortsätter med läroboken ”På svenska! 1” och med basgrammatik, textläsning, muntlig och skriftlig framställning, uttal samt hörförståelse. En förutsättning för deltagande i kursen är att man har besökt Grundkurs I. Litteratur: Göransson och Parada, ”På svenska! 1” (lärobok, studiehäfte och övningsbok).

Mo/Mi/Fr 12-14 **Schwedisch, Grundkurs IIb**  
 4009904 Birgit Hoffmann, 6st

s. Grundkurs IIa oben

Mo 18-20, Mi/Do 8-10 **Schwedisch, Grundkurs IIc**  
 4009906 Boel Ballke

s. Grundkurs IIa oben

Mo 18-20, Do 12-14 **Schwedisch, Grundkurs IVa**  
 4009908 Jonas Asklund, 4st  
 – B.A.: MM Spracherwerb II  
 – Lehramt, Nebenfächer

Kursen är en fortsättning på Grundkurs III. Vi fortsätter med läroboken ”På svenska! 2” och med textläsning, grammatikövningar, hörförståelse, skönlitteratur samt översättningsövningar. Litteratur: Göransson och Helander, ”På svenska! 2” (lärobok och övningsbok) samt skönlitterära texter.

Mo 16-18, Fr 10-12 **Schwedisch, Grundkurs IVb**  
 4009910 Birgit Hoffmann, 4st

s. Grundkurs IVa oben

Do 10-12 **Schwedisch, Oberkurs II: Landeskunde – Svensk historia**  
 4009912 Jonas Asklund, 2st  
 – Master: MM Sprache und Kultur 1/2  
 – Master: Seminar "Erweitertes kulturelles Wissen"  
 – Magister, Lehramt, Nebenfächer

Kursen ger en överblick över Sveriges historia från vikingatidens slut och framåt. Vid sidan av de stora historiska utvecklingslinjerna lyfts också viktiga kulturhistoriska aspekter fram. En central frågeställning gäller den relation mellan periferi och modernitet som utmärker Sveriges nyare historia.

Di 10-12      **Schwedisch, Oberkurs IV: Sprachpraxis – muntlig och skriftlig språkfärdighet**  
4009914      Jonas Asklund, 2st  
                 – Master: MM Sprache und Kultur 1/2  
                 – Master: Seminar "Erweitertes kulturelles Wissen"  
                 – Magister Lehramt Nebenfächer

Under kursen ges deltagarna möjlighet att träna argumenterande och informerande framställning i tal och skrift. Genom parövningar och rollspel får deltagarna också tillfälle att förbättra sin skrivna och talade svenska. Som lärobok kommer Helander och Parada, "På svenska! 3" att användas, vilket innebär att också hörförståelseövningar integreras i undervisningen.

siehe außerdem: Seminar *Svensk barn- och ungdomslitteratur*, Mi 10-12 bei Jonas Asklund (→ Neuere skandinavische Literaturen)

Mi 16-18      **Anfängerkurs Isländisch**, Gruppe A (= Isländisch II)  
4009702      Hartmut Mittelstädt, 2st

In diesem Anfängerkurs werden vorrangig Grundkenntnisse der isländischen Phonetik und Grammatik vermittelt sowie zentrale Bereiche des Wortschatzes und der Wortbildung behandelt. Dies sind die Voraussetzungen, um Isländisch später aktiv in mündlicher und schriftlicher Form anwenden zu können. Lehrmaterial wird zu Beginn und im Verlaufe des Kurses bereitgestellt.

Do 16-18      **Anfängerkurs Isländisch**, Gruppe B (= Isländisch II)  
4009704      Hartmut Mittelstädt, 2st

s. oben Gruppe A.

Fr 12-14      **Oberkurs Isländisch: Literarische Landeskunde Islands**  
4009712      Hartmut Mittelstädt, 2st

Im Kurs behandeln wir verschiedene Sehenswürdigkeiten und historisch bedeutsame Orte, die in der isländischen Literatur beschrieben worden sind oder als Schauplatz von Handlungen und Geschehnissen vorkommen. Isländischkenntnisse (mind. Anfängerkurs) sollten vorhanden sein, um auch vereinzelte Originaltexte lesen zu können.

Mi 12-14      **Übung: Isländische Gegenwartsliteratur**  
4009714      Hartmut Mittelstädt, 2st

Im Kurs lesen wir Kurzgeschichten und Romanausschnitte von verschiedenen isländischen Autoren, die mit Werken auf der Frankfurter Buchmesse im Herbst 2011 vertreten sein werden, im Original und/oder in Übersetzung. Möglicherweise können wir den einen oder anderen Autor, der sich gerade auf Lesereise in Deutschland befindet, als Gast im Kurs begrüßen. Isländischkenntnisse (mind. Anfängerkurs) und die Bereitschaft, sich durch längere isländische Textpassagen zu kämpfen, werden vorausgesetzt.

Fr 10-12      **Übung: Konversationskurs Isländisch**  
4009716      Gernot Hohnstein, 2st

Das Hauptziel des Konversationskurses ist die Schulung und Vertiefung der mündlichen Kommunikationsfähigkeiten für Studierende, die sich auf Island in verschiedenen Alltagssituationen behaupten möchten. Im Rahmen des Kurses, der sich als Ergänzung zum Isländischunterricht versteht, werden wir uns gemeinsam Themenbereiche auf der Grundlage von Medienmaterial (Tageszeitungen, Zeitschriften, Bücher, Filme, Podcasts und Internet) erarbeiten und Situationen kommunikativ nachstellen.

- Mo 14-16     **Vorlesung:** *Heldenfiguren in der altnordischen Literatur*  
4009202     Cornelia Krüger, 2st  
              – B.A.: MM Skandinavistische Studien  
              – B.A.: General Studies II  
              – Lehramt

Welche Züge haben Heldenfiguren in altnordischen literarischen Texten? Welche Charakterzüge, Attribute und Taten zeichnen sie vor anderen aus? Anhand von Texten der altnordischen Prosaliteratur, insbesondere der Vorzeitsagas und der Heldenlieder der Edda werden literarische Heldenfiguren wie Sigurd und Brynhild, Dietrich von Bern, Wieland, Atli und Gudrun vorgestellt.

- Mo 16-18     **Hauptseminar:** *Saga heilagrar Önnu*  
4009204     Hans Fix-Bonner, 2st  
              – Master: MM Literarische Gattungen (zusammen mit der Übung *Eddalektüre*)

Zum Master-Mikromodul: Neben Überblickskenntnissen der altnordischen Literaturgeschichte ist vertiefte Kenntnis der altnordischen literarischen Gattungen zu erwerben. Dazu dienen zwei Lehrveranstaltungen, zum einen zur Saga, zum anderen zur Edda.

Textgrundlage ist die aus dem Niederdeutschen übersetzte Vita der heiligen Anna: hg. Kirsten Wolf, Reykjavík 2001.

- Mo 14-16     **Übung:** *Eddalektüre*  
4009206     Hans Fix-Bonner, 2st  
              – Master: MM Literarische Gattungen (zusammen mit dem Hauptseminar)

In dieser Übung sollen ausgewählte Eddadichtungen gelesen, übersetzt und interpretiert werden.

Textgrundlage:

H. Kuhn, Edda: die Lieder des Codex Regius nebst verwandten Denkmälern, Heidelberg 1983.  
K. v. See, Kommentar zu den Liedern der Edda, Heidelberg 1997ff.

- Di 16-18     **Proseminar:** *Íslenzk ævintýri*  
4009208     Hans Fix-Bonner, 2st  
              – MM Einführung in die Mediävistik, Teil 2

Diese Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit kurzen einfachen aisl. Texten, die aus dem Lateinischen übersetzt in ganz Europa bekannt sind. Es geht zunächst um die Inhalte, aber auch um die grammatische Form und den Stellenwert dieser Text in der mittelalterlichen Überlieferung.

Textkopien aus Hugo Gerings Ausgabe (*Íslenzk Æventýri. Isländische Legenden, Novellen und Märchen. 2 Bde. Halle 1882-83*) gibt es zu Semesterbeginn.

- Di 14-16     **Seminar:** *Was leisten altisländische Wörterbücher und Grammatiken?*  
4009210     Hans Fix-Bonner, 2st

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vorstellung verschiedener Standardwerke und das Testen unterschiedlicher Fragestellungen daran.

Mo 12-14     **Seminar:** *Das Mittelalter in der altnordischen Prosaliteratur*  
 4009212     Cornelia Krüger, 2st  
 – B.A.: MM Ältere Skandinavistik, Teil II

Im Mittelpunkt des Seminars stehen altnordische literarische Prosaquellen, die vom Mittelalter in Skandinavien, hauptsächlich Norwegens und Islands berichten. Schwerpunkte sind die Wikingerfahrten bis nach Vinland, die Besiedlung Islands und Grönlands und die Christianisierung und die Machtkämpfen der Königsgeschlechter insbesondere um ein geeinigtes Norwegen.

Es werden repräsentative Texte aus den Isländersagas und den Königssagas herangezogen. Es soll ein angemessenes Textverständnis durch Lektüre von Textabschnitten und Textinterpretationen erarbeitet werden.

**Teilnahmevoraussetzung:** Teil I des Moduls Ältere Skandinavistik (Einführung in das Altnordische).

Bitte in der Zeit vom 28.3. bis 1.4. eine **Anmeldung** an die folgende E-Mail-Adresse schicken: [corkrueg@uni-greifswald.de](mailto:corkrueg@uni-greifswald.de). Die Anmeldung umfasst Ihren Namen, in welchem Semester Sie sich befinden und für welches Modul Sie dieses Seminar besuchen wollen. Nach 30 Anmeldungen wird das Seminar geschlossen. Priorität haben Studierende, die mit dieser Lehrveranstaltung das Modul Ältere Skandinavistik abschließen. Anfragen zum Nachrücken an die Lehrkraft am Ende der ersten Semesterwoche.

Mo 10-12     **Proseminar:** *Das Wunderbare am Rande der Welt in der Sagaliteratur*  
 4009214     Fabian Schwabe, 2st  
 – Ältere Skandinavistik  
 – Skandinavistische Studien

Anhand der *Eiriks saga víðforla*, einer kurzen, im 14. Jahrhundert entstandenen Saga, werden wir uns mit dem christlich-mittelalterlichen Bild von der Welt befassen. Der Norweger Eiríkr gelobt das Land der Unsterblichkeit zu finden und reist über Konstantinopel und Indien in den fernen Osten, wo er am äußersten Weltrand das Irdische Paradies entdeckt. Vorbilder und Vorlagen dieser Saga sind Texte, die im übrigen Europa weit verbreitet waren und über Jahrhunderte rezipiert wurden. Im Kostüm der *Fornalda sqgur* werden in der *Eiriks saga víðforla* ein didaktischer Dialog und eine visionsartige Jenseitsreise präsentiert.

Im Kurs werden wir gemeinsam die vollständige Saga lesen. Darüber hinaus werden wir einen Blick auf die Vorlagen und das christlich-mittelalterliche Weltbild werfen, das ein Irdisches Paradies im Osten kennt und in dem generell mit Hilfe von Allegorien christliche Lehre und Vorstellungen mit dem Hier-und-Jetzt verbunden sind. Außerdem werden wir uns mit den vielen Vorstellungen von paradiesischen und gefährlichen Orten an den Rändern der Welt beschäftigen, die seit der Antike immer wieder in der europäischen Literatur auftauchen. Der originär skandinavischen Vorstellung von *Vinland it góða* wird ebenfalls Beachtung geschenkt.

Die Teilnehmer bekommen mit diesem Kurs die Möglichkeit, ihre Übersetzungsfähigkeit auszubauen und ihr historisches und literarisches Wissen zu erweitern.

**Teilnahmevoraussetzung:** Besuch der „Einführung in die Mediävistik“

Di 10-12      **Proseminar:** *Geschichte der schwedischen Sprache*  
4009216      Gernot Hohnstein, 2st

Ziel der Veranstaltung ist, eine Übersicht über die Entstehung und Entwicklung der schwedischen Sprache sowie die Epochen ihrer Geschichte bis in die Frühe Neuzeit zu erarbeiten. Dafür werden wir mit einem Blick hinter die Fassade erörtern, welche Veränderungen und Entwicklungen bezüglich Flexion, Wortbildung, Satzbau, Lexik und Lautung das Schwedische im Laufe der Geschichte erfahren hat und welche inneren und äußeren Einflüsse dazu beitragen, daß diese Sprache heute so ist, wie sie ist, und nicht zuletzt warum und wie sie sich von ihren Nachbarsprachen unterscheidet. Ergänzend werden wir uns die Quellen betrachten, aus denen dieses Wissen stammt, und einige ausgewählte dazu auszugsweise lesen. Bei Bedarf kann ein Leistungsnachweis in Form einer Hausarbeit, eines Referats oder einer Klausur erbracht werden. Die Veranstaltung ist sowohl für das Magister- und Lehramtsstudium als auch für den Abschluß des Mikromoduls „Ältere Skandinavistik“ und für Skandinavistische Studien, General Studies und Länderkunde geeignet.

Lit.: Gertrud Pettersson: „*Svenska Språket under sjuhundra år*“, Lund 2005.

Di 8-10      **Proseminar:** *Hrafnelssaga Freysgoða* (Lektürekurs)  
4009218      Gernot Hohnstein, 2st

Mit „Hrafkels saga freysgoða“ ist ein recht kurzes und kompaktes Werk der Gegenstand dieses Lektürekurses, das inhaltlich aber sehr spannend und literarisch komplex ist. Neben der gemeinsamen Erschließung des altisländischen Textes wird eine parallele Diskussion des Erzählstoffes stattfinden. Der Kurs ist sowohl für interessierte Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet, um Altisländischkenntnisse zu vertiefen, Grammatik zu wiederholen, Übersetzungsfähigkeiten zu trainieren und zusätzlich einen Einblick in Fragen und Probleme der Sagalektüre zu erhalten. Die Veranstaltung ist für das Mikromodul Mediävistik geeignet.

Literatur: Jón Helgason (hrsg.): *Hrafkels Saga Freysgoda*, in: Nordisk Filologi, Serie A: tekster; 2. København 1952.

Mi 8-10      **Proseminar:** *Direktive schwedische Texte – das Rezept*  
4009220      Birgit Hoffmann, 2st  
– Modul *Skandinavistische Studien*  
– General Studies, Kulturformen Nord- und Osteuropas  
– Lehramt

Direktive Texte stellen einen Großteil des Alltags von Übersetzern dar. Im Seminar werden wir uns mit einer direktiven Textsorte beschäftigen, dem Kochrezept. Unter Einbeziehung der Textlinguistik soll die Entwicklung der Textsorte beleuchtet werden, basierend auf Theorien zur Höflichkeit (u.a. Brown/Levinson) und Ansätzen der Translationswissenschaft werden Fragen der Übersetzung von Rezepten aus verschiedenen Zeiten erörtert.

Sprachkenntnisse auf dem Niveau des beginnenden 3. Semesters oder höher sind notwendig. Die Literatur wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

- Do 14-16     **Vorlesung:** *Der nordische Sprachraum im Überblick*  
 4009302     Christer Lindqvist, 2st  
 – B.A.: MM Skandinavistische Studien  
 – Nebenfächer, Magister, Lehramt

Die Vorlesung stellt die Grundzüge und Besonderheiten der skandinavischen Gegenwartssprachen in einem gesamtgermanischen Kontext vor. Die Vorlesung wird für Studierende aller skandinavistischen Studiengänge empfohlen.

- Fr 10-12     **Hauptseminar:** *Funktion und Variation der norwegischen Schriftsprachen*  
 4009304     Christer Lindqvist, 2 st  
 – Master: MM *Strukturen der skandinavischen Sprachen* (zusammen mit dem Proseminar *Färöisch* ODER dem Proseminar *Der skand. Dialektraum*)  
 – Nebenfächer, Magister, Lehramt

Zum Reichtum der norwegischen Sprachkultur tragen die zwei Schriftstandards Nynorsk (konstruiert auf der Grundlage norwegischer Mundarten) und Bokmål (als norvagisierte Variante des Rigsdansk) mit ihren jeweils eigenen Varietäten bei. In dieser Veranstaltung wollen wir die Entstehung dieser Variation sowie ihre Auswirkungen kennenlernen.

- Fr 8-10     **Proseminar:** *Färöisch: Sprache, Literatur, Land, Leute, Geschichte*  
 4009306     Christer Lindqvist, 2st  
 – B.A.: MM Linguistik (bitte beachten: *Als Teilthema für die Mikromodulprüfung "Linguistik" wird das Thema dieses Proseminars nur in diesem Semester angeboten!*)  
 – B.A.: *General Studies II*  
 – Master: MM *Strukturen der skandinavischen Sprachen* (zusammen mit dem Hauptseminar *Funktion und Variation der norwegischen Schriftsprachen*)  
 – Nebenfächer, Magister, Lehramt

In dieser Veranstaltung werden Grundkenntnisse des Färöischen vermittelt. Anhand einfacher Texte machen wir uns mit der Aussprache und der Grammatik der kleinsten skandinavischen Gegenwartssprache vertraut. Außer der sprachwissenschaftlichen Reflexion über die Besonderheiten des Färöischen wollen wir uns auch mit der Gegenwartsliteratur, dem Kettentanz, dem Balladenschatz, der Geschichte und der Landeskunde befassen.

Teilnahmevoraussetzungen: linguistische Grundkenntnisse, die Bereitschaft, wissenschaftliche Texte in Englisch und in den skandinavischen Sprachen zu lesen. Das Seminar wird für Studierende aller skandinavistischen Studiengänge empfohlen.

- Mo 8-10      **Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft**  
4009308      Christer Lindqvist, 2st  
                 – B.A.: Mikromodul Linguistik  
                 – Nebenfächer, Magister, Lehramt

Diese Pflichtveranstaltung führt in die Grundlagen sprachwissenschaftlicher Methoden ein. Vor allem folgende Bereiche werden behandelt: Semiotik, Phonetik/Phonologie, Orthographie, Morphologie, Lexikologie, Syntax, Phraseologie, Pragmatik, Diskursanalyse, Sprachkritik. Das vermittelte Wissen wird in allen anderen sprachwissenschaftlichen Veranstaltungen vorausgesetzt. Die Veranstaltung wird für Studierende aller skandinavistischen Studiengänge empfohlen.

- Di 8-10      **Proseminar: *Der skandinavische Dialektraum***  
4009310      Andrea Hesse, 2st  
                 – B.A.: MM Linguistik (bitte beachten: *Als Teilthema für die Mikromodulprüfung "Linguistik" wird das Thema dieses Proseminars nur in diesem Semester angeboten!*)  
                 – B.A.: *General Studies II*  
                 – Master: *MM Strukturen der skandinavischen Sprachen* (zusammen mit dem Hauptseminar *Funktion und Variation der norwegischen Schriftsprachen*)  
                 – Nebenfächer, Magister, Lehramt

In diesem Proseminar werden nach einer Einführung zu Fragen und Arbeitsweisen der Variationslinguistik die dänischen, norwegischen, schwedischen, isländischen und färöischen Dialekte mit ihren wichtigsten Merkmalen als Glieder des großen skandinavischen Dialektraums vorgestellt sowie das Verhältnis von Mundarten und Standardsprache(n) in der Sprachpolitik und -kultur der einzelnen skandinavischen Länder diskutiert.

Teilnahmevoraussetzungen: linguistische Grundkenntnisse entsprechend der "Einführung in skandinavistische Sprachwissenschaft", Grundkenntnisse des IPA-Transkriptionssystems sowie die Bereitschaft, sich auf der Basis von Grundkenntnissen in einer festlandnordischen Sprache mit allen skandinavischen Sprachen vergleichend auseinanderzusetzen.

- Fr 8-10      **Vorlesung: Zentrale Œuvres des Modernen Durchbruchs**  
 4009102      Joachim Schiedermaier, 2 st  
 – BA-Modul Skandinavistische Studien, General Studies II, Lehramt  
 – Master-Modul 11, Fortsetzung aus dem WS 2010/11

Die Vorlesung behandelt die Literatur des Zeitraums von 1870 bis 1890, in der die dänische, norwegische und schwedische Literatur auf dem europäischen Markt äußerst erfolgreich waren. August Strindberg, J. P. Jacobsen, Hermann Bang und Henrik Ibsen zählen heute noch zum Kanon europäischer Literatur. Die Vorlesung beginnt mit der Problematisierung des Kanonbegriffs, um dann die wichtigsten Oeuvres der Epoche unter kulturwissenschaftlicher Perspektive vorzustellen. Entscheidend wird dabei die Frage nach der Bedeutung des Epithetons „modern“ in der Bezeichnung „moderner Durchbruch“ werden.

- Mo 14-16     **Hauptseminar: Kulturthema Essen**  
 4009104      Joachim Schiedermaier, 2 st  
 – Master-Modul 12  
 – Magister und Lehramt im Hauptstudium

Kaum ein anderer alltäglicher Akt ist so natürlich wie das Essen: Ohne Nahrung kann kein Mensch leben. Gleichzeitig ist aber kaum ein anderer Akt ähnlich ritualisiert: Man isst zu festen Zeiten, Speisen werden in einer standardisierten Abfolge und Kombinationen serviert, jede Nahrung fordert ihre eigenen Benimmregeln. Über gemeinsames Essen und Trinken stiftet man Gemeinschaften (egal ob die Familie beim gemeinsamen Abendessen oder die Kirche im Abendmahl), mit Essen und Trinken markiert man aber auch gesellschaftliche Grenzen. Das Bedürfnis nach Essen ist universal, was, wie, wo man isst, ist jedoch kulturell variabel. Themen wie diese sind typisch für das Forschungsfeld der Kulinaristik. Das Seminar will wichtige Eckpunkte dieses Forschungszweiges rekonstruieren und auf literarische Beispiele aus den skandinavischen Literaturen applizieren. Behandelt werden unter anderem Texte von Torgny Lindgren, Karen Blixen und Helle Helle.

- Di 20-21     **Oberseminar**  
 4009106      Joachim Schiedermaier, 1st

Das Oberseminar steht der Forschungsdiskussion offen. Es wird begleitend zur Vortragsreihe „Literatur – Kultur – Theorie“ des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs veranstaltet. Es ist Mitarbeitern und fortgeschrittenen Studierenden der Nordischen Abteilung vorbehalten. Die Teilnahme erfolgt auf Einladung. Auf Nachfrage kann jedoch eine Ausnahme gemacht werden.

- Mo 10-12     **Übung: Einführung in die Kulinaristik**  
 4009108      Joachim Schiedermaier, 2st  
 – Master-Modul 12

Diese Übung richtet sich ausschließlich an Master-Studierende, kann aber in Absprache mit dem Leiter auch von Magister- und Lehramtsstudierenden besucht werden. Für Masterstudierende des zweiten und vierten Semesters ist die Lehrveranstaltung Pflicht. Ziel ist es, Grundbegriffe der Kulinaristik kennen zu lernen. Die Übung dient der theoretischen Vertiefung des Hauptseminars „Kulturthema Essen“.

Fr 11-12      **Kolloquium**  
4009110      Joachim Schiedermaier, 1st

Das Kolloquium dient der Vorbereitung und Begleitung von Abschluss-/Examensarbeiten. Das Programm wird nach den Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmenden erstellt. Ziel ist zum einen die individuelle und effektive Begleitung der Abschlussphase des jeweiligen Studienabschnitts. Zum anderen sind aber auch alle Studierenden eingeladen, die auf der Suche nach einem literaturwissenschaftlichen Thema für eine B.A.-Arbeit oder eine M.A.-Arbeit sind.

Mi 16-18      **Übung/Seminar: Zentrale Œuvres im finnland-schwedischen Modernismus**  
4009112      Frithjof Strauß, 2st  
– Seminar für BA MM Neuere skand. Literaturen, Teil II, Lehramt  
– Übung für MA-Modul 11, Fortsetzung aus dem WS 2010/11

Die finnland-schwedische Literatur erlangte ihren prominentesten Platz in der nordeuropäischen Literaturgeschichte dank des großen Interesses ihrer AutorInnen für den poetischen Modernismus in der Zwischenkriegszeit. Aufmerksamkeit gegenüber den literarischen Strömungen Europas und eine forschende Auseinandersetzung mit der Ästhetik der neuen Massenmedien begünstigen diese erste Blütezeit des experimentierenden Schreibens im Norden, die viele Impulse auf die anderen Länder ausstrahlte. Spätsymbolismus, Expressionismus, Dadaismus und Neue Sachlichkeit sind einige der Avantgarde-Schreibweisen, die wir in den Werken von Edith Södergran, Elmer Diktonius, Gunnar Björling, Henry Parland u.a. kennen lernen und analysieren werden.

Für die Teilnahme an dem Seminar ist eine **Anmeldung** zwingend erforderlich. Bitte in der Zeit vom 28.3. bis 1.4. eine Anmeldung an die folgende E-Mail-Adresse schicken: [straussf@uni-greifswald.de](mailto:straussf@uni-greifswald.de). Die Anmeldung umfasst Ihren Namen, den Titel des Seminars und ca. 5 Sätze, in denen Sie Ihre inhaltlichen Erwartungen an das Seminar beschreiben. Nach 30 Anmeldungen wird das Seminar geschlossen. Anfragen zum Nachrücken an die Lehrkraft am Ende der ersten Semesterwoche.

Do 16-18      **Seminar: "Gesegnet sei der Kaffee!" Alltagsthematik in der dänischen Lyrik des 20. Jahrhunderts**  
4009114      Frithjof Strauß, 2st  
– BA-Modul Neuere skand. Literaturen, Teil 2,  
– Skandinavistische Studien, Generals Studies II, Lehramt

Seit dem Biedermeier ist in der dänischen Literatur eine Traditionslinie deutlich, die das Zurechtfinden in der Alltäglichkeit thematisiert; die Frage, wie man das Beste aus seinem Leben machen kann, auch wenn dessen Umstände nicht gerade grandios sind. Wir kann man in irdischer Immanenz froh werden?

Dieses Seminar spürt der sehr auffälligen Alltagsthematik in der dänischen Lyrik des 20. Jahrhunderts nach. Im Mittelpunkt stehen Texte von Johannes V. Jensen, Klaus Rifbjerg, Dan Turèll, Benny Andersen, Per Højholt, aber auch Revuelieder und Popsongs – nicht selten mit humoristischer Note. Diese Texte genießen eine enorme Popularität, nicht zuletzt deshalb, weil sie spezifische dänische Kollektiverfahrungen und Selbstverständnisse zur Sprache bringen. In Anschluss an das Thema Essen des Informationsforums zum Nordischen Klang werden wir ein besonderes Augenmerk auf die kulinarische Motivik richten. Das "Bouquet der Rollwurst" (Johannes V. Jensen) lädt ein!

Für die Teilnahme an dem Seminar ist eine **Anmeldung** zwingend erforderlich. Bitte in der Zeit vom 28.3. bis 1.4. eine Anmeldung an die folgende E-Mail-Adresse schicken:

*straussef@uni-greifswald.de*. Die Anmeldung umfasst Ihren Namen, den Titel des Seminars und ca. 5 Sätze, in denen Sie Ihre inhaltlichen Erwartungen an das Seminar beschreiben. Nach 30 Anmeldungen wird das Seminar geschlossen. Anfragen zum Nachrücken an die Lehrkraft am Ende der ersten Semesterwoche.

Fr 10-12\*     **Seminar:** *Theater und Tanz in Skandinavien*  
4009116     Berit Glanz, 2st  
              – BA-Modul Neuere skand. Literaturen, Teil 2  
              – Skandinavistische Studien, General Studies II, Lehramt

Die nordischen Länder haben, neben den Werken der zwei wichtigsten skandinavischen Dramatiker August Strindberg und Henrik Ibsen, einige entscheidende Beiträge zur europäischen Theatergeschichte geleistet. Interessant sind hier vor Allem das schwedische Kinder- und Jugendtheater und das skandinavische Tanztheater und klassische Ballett.

Zunächst werden wir uns mit den theoretischen Grundlagen der Inszenierungsanalyse befassen und die Unterschiede zwischen Dramentext und theatralem Text erarbeiten. Im Rahmen des Seminars werden wir uns außerdem mit einigen wesentlichen Dramentexten der skandinavischen Theatergeschichte befassen und auch auf zeitgenössische Inszenierungen eingehen. Darüber hinaus ist es unser Ziel einen Überblick über die Theaterlandschaft Skandinaviens zu gewinnen: Welche Spielstätten gibt es? Welche zentralen Werke sind immer wieder auf den Spielplänen zu finden?

Für die Teilnahme an dem Seminar ist eine **Anmeldung** zwingend erforderlich. Bitte in der Zeit vom 28.3. bis 1.4. eine Anmeldung an die folgende E-Mail-Adresse schicken:

*berit.glanz@uni-greifswald.de*. Die Anmeldung umfasst Ihren Namen, den Titel des Seminars und ca. 5 Sätze, in denen Sie Ihre inhaltlichen Erwartungen an das Seminar beschreiben. Nach 30 Anmeldungen wird das Seminar geschlossen. Anfragen zum Nachrücken an die Lehrkraft am Ende der ersten Semesterwoche.

\*Zeit bestätigt [7.2.2011]

Mi 10-12     **Seminar:** *Svensk barn- och ungdomsroman*  
4009118     Jonas Askund, 2st  
              – Master: MM 1 Sprache und Kultur 1 (Erweitertes kulturelles Wissen)  
              – B.A.: MM Neuere skand. Literaturen, Teil 2; MM Skandinavistische Studien  
              – General Studies II, Lehramt

Litteratur för barn och ungdomar är har en mycket stark ställning i det svenska kulturlivet. Helt säkert har detta något med Astrid Lindgren att göra, men under kursens lopp ska vi också bekanta oss med andra författare som bidragit till att göra denna litteratur så mångfaldig och dessutom så framgångsrik internationellt sett. Kursen är i hög grad en läskurs, så det förväntas av deltagarna att de läser en rad texter, alltifrån Elsa Beskovs bilderbok *Sagan om den lilla, lilla gumman* (1897) till Johanna Thydells ungdomsroman *I taket lyser stjärnorna* (2003). En läslista över verk som med fördel kan läsas före kursens start samt en deltagarlista (max 30 deltagare) kommer att hängas upp i sekretariatet. Som referenslitteratur kommer Maria Nikolajevnas *Barnbokens byggklossar* (2004) och *Bilderbokens pusselbitar* (2009) att finnas tillgängliga i seminariebiblioteket.

Für die Teilnahme an dem Seminar ist eine **Anmeldung** zwingend erforderlich. Bitte in der Zeit vom 28.3. bis 1.4. eine Anmeldung an die folgende E-Mail-Adresse schicken:

*askund@uni-greifswald.de*. Die Anmeldung umfasst Ihren Namen, den Titel des Seminars und ca. 5 Sätze, in denen Sie Ihre inhaltlichen Erwartungen an das Seminar beschreiben. Nach 30 Anmeldungen wird das Seminar geschlossen. Anfragen zum Nachrücken an die Lehrkraft am Ende der ersten Semesterwoche.